

„Brücke zwischen den Klangwelten der Zeit“

Fritz Kreisler
(1875 – 1962)

Praeludium und Allegro

Claude Debussy
(1862 – 1918)

Sonate g-moll

Allegro Vivo
Intermède (Fantasque et Léger)
Finale – Très animé

J.S. Bach
(1685 – 1750)

aus Partita Nr. 2 d-moll

Chaconne

- P A U S E -

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Sonate a-moll op.105

Mit leidenschaftlichem Ausdruck
Allegretto
Lebhaft

Camille Saint-Saëns
(1835 – 1921)

Berceuse op.38

Danse Macabre op.40
arr. vom Komponisten für Violine und Klavier

Ian Mardon
Yuko Hirose

Violine
Klavier

Mit meinem Programm „Brücke zwischen den Klangwelten der Zeit“ möchte ich eine Brücke schlagen zwischen unseren Träumen und dem, was sich in unserem wirklichen Leben ereignet, denn Musik bedeutet für mich innehalten, ein Nachdenken über die Übereinstimmung von Traum und Wirklichkeit. Mit kurzen Ansagen führe ich die Zuhörer durch mein Programm über verschiedene Brücken, die Verbindungen zwischen den Werken darstellen. Auf jeder Brücke machen wir Halt und betrachten die Klänge einer bestimmten Zeit aus einem besonderen Blickwinkel heraus. So erhält der Zuhörer kurze Einblicke in die Welt der Komponisten, in geschichtliche Aspekte aus der Zeit der Kompositionen, in besondere Ereignisse der Musikwelt, die heute gefeiert werden und in die Bedeutung, die die Werke für mich persönlich haben.